

**Anmeldung von Beteiligungsveränderungen  
bei Tochtergesellschaften der ProSiebenSat.1 Media AG**

**Aktenzeichen: KEK 620-1 bis -7**

**Beschluss**

In der Rundfunkangelegenheit der

1. Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Bartl, Medienallee 7, 85774 Unterföhring,
2. ProSieben Television GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Thilo Proff, Medienallee 7, 85774 Unterföhring,
3. kabel eins Fernsehen GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Jürgen Hörner, Medienallee 7, 85774 Unterföhring,
4. N24 Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH, vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Torsten Rossmann und Frank Meißner, Gutenbergstraße 1, 85774 Unterföhring,
5. 9Live Fernsehen GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Bartoleit, Gutenbergstraße 1, 85774 Unterföhring,
6. SevenSenses GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Dr. Daniel Kleine, Daniel Marks und Dr. Marcus Englert, Medienallee 7, 85774 Unterföhring und der
7. ProSiebenSat.1 Erste Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführer Katja Hofem-Best und Andreas Bartl, Medienallee 7, 85774 Unterföhring,

- Veranstalter -

Bevollmächtigte der Antragsteller zu 1. bis 7.: XXX ...,

w e g e n

mittelbarer Veränderungen von Beteiligungsverhältnissen

hat die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) auf Vorlagen der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) vom 12.04.2010, der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) vom 23.04.2010 und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) vom 26.04.2010 in der Sitzung am 11.05.2010 unter Mitwirkung ihrer Mitglieder Prof. Dr. Sjurts (Vorsitzende), Dr. Lübbert (stv. Vorsitzender), Albert, Prof. Dr. Dörr, Dr. Hornauer, Langheinrich, Prof. Dr. Mailänder, Prof. Dr. Müller-Terpitz, Prof. Dr. Schneider und Dr. Schwarz entschieden:

**Die mit Schreiben der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) vom 12.04.2010, der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) vom 23.04.2010 und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) vom 26.04.2010 zur Beurteilung nach dem Rundfunkstaatsvertrag (RStV) vorgelegten mittelbaren Veränderungen von Beteiligungsverhältnissen bei der Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH, der ProSieben Television GmbH, der kabel eins Fernsehen GmbH, der N24 Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH, der 9Live Fernsehen GmbH, der SevenSenses GmbH und der ProSiebenSat.1 Erste Verwaltungsgesellschaft mbH sind medienkonzentrationsrechtlich unerheblich.**

## **Begründung**

### **I Sachverhalt**

#### **1 Gegenstand der Anmeldung**

**1.1** Mit Schreiben vom 09.04.2010 haben die anwaltlichen Vertreter der Fernsehveranstalter Sat.1 SatellitenFernsehen GmbH, ProSieben Television GmbH, kabel eins Fernsehen GmbH, N24 Gesellschaft für Nachrichten und Zeitgeschehen mbH, 9Live Fernsehen GmbH, SevenSenses GmbH und ProSiebenSat.1 Erste Verwaltungsgesellschaft mbH und ihre Muttergesellschaft ProSiebenSat.1 Media AG („ProSiebenSat.1“) bei der BLM, der LMK und der mabb mittelbare Beteiligungsveränderungen angemeldet. Zur Beschleunigung des Verfahrens haben die Antragsteller die Anmeldung zugleich der KEK übersandt. Die LMK hat die Anmeldung mit Schreiben vom 12.04.2010, die BLM mit Schreiben vom 23.04.2010 und die mabb mit Schreiben vom 26.04.2010 der KEK zur medienkonzentrationsrechtlichen Prüfung vorgelegt.

**1.2** XXX ...

**1.3** XXX ...

**1.4** XXX ...

### **II Bestätigungsvorbehalt**

**1** Mit der Anzeige der Reorganisation der KKR-Gruppe wird der Anmeldepflicht des § 29 RStV genügt: Sie erfasst auch im Ergebnis rein konzerninterne Veränderungen bei Fernsehveranstaltern oder an ihnen im Sinne von § 28 RStV beteiligten Gesellschaften. Es hängt von den jeweiligen Gesamtumständen ab und muss von der KEK geprüft werden, ob es sich um eine medienkonzentrationsrechtlich relevante Beteiligungsveränderung handelt oder um eine rein konzerninterne Transaktion, die nicht der Unbedenklichkeitsbestätigung bedarf (ständige Spruchpraxis, vgl. z. B. Beschlüsse vom 12.08.2003 i. S. ProSieben, Az.: KEK 185-1, vom 13.07.2004 i. S. Playboy TV, Az.: KEK 226, und vom 10.10.2006 i. S. MTV, Nick, Nickelodeon und

VH-1 Classic, Az.: KEK 363, sowie zuletzt vom 13.01.2009 i. S. ProSiebenSat.1, Az.: KEK 533-1 bis -7).

### **III Rechtliche Würdigung**

Beteiligungsveränderungen bedürfen nur dann der medienkonzentrationsrechtlichen Unbedenklichkeitsbestätigung, wenn sich dadurch materiell die Beteiligungsverhältnisse oder die sonstigen Einflussmöglichkeiten der Beteiligten verändern. Dies ist bei der Reorganisation der KKR-Gruppe jedoch nicht der Fall: Die KKR-Gruppe hält weiterhin die Hälfte der Anteile der Lavena 1 S.A.R.L., die über Zwischengesellschaften auch künftig 88 % der Stammaktien an der ProSiebenSat.1 hält. XXX ... Eine materielle Veränderung der Beteiligungsverhältnisse oder der sonstigen Einflussmöglichkeiten der Beteiligten erfolgte nicht. Diese angemeldete Beteiligungsveränderungen sind daher medienkonzentrationsrechtlich unerheblich.

(gez.) Sjurts Lübbert Albert Dörr Hornauer Langheinrich  
Mailänder Müller-Terpitz Schneider Schwarz